

**RS OGH 1992/4/24 1Ob568/92,
7Ob99/98d, 2Ob73/99w, 8Ob93/00k,
6Ob46/02m, 5Ob43/07w, 1Ob144/12a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1992

Norm

EheG §85

EheG §97 Abs2

Rechtssatz

Ein im Scheidungsvergleich - auch beidseitig - abgegebener Verzicht auf ein Aufteilungsverfahren ist wegen der schon aus Art 6 Abs 1 erster Satz MRK abzuleitenden generellen Unzulässigkeit eines Rechtsschutzverzichtsvertrages (pactum de non petendo) unwirksam.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 568/92
Entscheidungstext OGH 24.04.1992 1 Ob 568/92
Veröff: SZ 65/65
- 7 Ob 99/98d
Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 99/98d
- 2 Ob 73/99w
Entscheidungstext OGH 11.03.1999 2 Ob 73/99w
Auch
- 8 Ob 93/00k
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 93/00k
Ähnlich; Beisatz: Bereits aus Art 6 Abs 1 erster Satz MRK ergibt sich die generelle Unzulässigkeit eines Rechtsschutzverzichtsvertrages (Hier: Schiedsvertrag). (T1)
- 6 Ob 46/02m
Entscheidungstext OGH 14.03.2002 6 Ob 46/02m
- 5 Ob 43/07w
Entscheidungstext OGH 08.05.2007 5 Ob 43/07w
Beisatz: Der erklärte Verzicht steht einer Antragstellung im außerstreitigen Verfahren nicht entgegen. (T2)
- 1 Ob 144/12a
Entscheidungstext OGH 15.11.2012 1 Ob 144/12a
Beisatz: Bei Verzicht auf den materiellen Aufteilungsanspruch, wäre seine Reichweite im außerstreitigen Aufteilungsverfahren inhaltlich zu prüfen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0057588

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at